

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

97 (9.4.1844)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Dienstag den 9. April

1844.

Nro. 4950. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

## I. der Brodpreis:

(1 Malter neuer Kernen kostet . . . . . 14 fl. 32 fr.)

- 1) ein 2 fr Weck muß wiegen . . . . . 7½ Loth
- 2) das weiße 3 fr Brod muß wiegen . . . . . 10½ Loth
- 3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet . . . . . 4½ fr.
- 4) zwei Pfund ditto ditto . . . . . 9 fr.
- 5) für 3 fr. ditto (l. g. Groschenbrod runde Form) 21 Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod (¼ Kornmischung, runde Form) . . . . . 9 fr.

## II. der Fleischpreis:

- |                      |        |              |
|----------------------|--------|--------------|
| a) Mastochsenfleisch | 13 fr. | } das Pfund. |
| b) Schmalfleisch     | 11 fr. |              |
| c) Schweinefleisch   | 12 fr. |              |
| d) Kalbfleisch       | 11 fr. |              |
| e) Hammelfleisch     | 10 fr. |              |

Karlsruhe den 7. April 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r a e u.

Der neu entworfene Stundenplan für die hiesige Gewerbschule hat die Genehmigung der höhern Behörde noch nicht erhalten; der bisherige Stundenplan bleibt daher vorerst noch in Kraft, muß jedoch in Folge der veränderten Organisation des Lehrpersonals einige Aenderung erleiden. Aus diesen Gründen haben wir die unten verzeichneten Stunden provisorisch festgestellt, und bringen dies mit dem Bemerkten zur Kenntniß der hiesigen Gewerbsmeister und Gewerbslehrlinge, daß diese Einrichtung vom 9. April d. J. ihren Anfang nimmt.

Wochen- Tage	Montags- u. Dien- stags-Classe.		Donnerstags- und Freitags-Classe.		Samstags- oder 3. Classe.		4. Classe.	
	Morgens von 7 bis 9	Mittags von 1 bis 4	Morgens von 10½ bis 12	Mittags von 1 bis 4	Morgens von 6 bis 9	Morgens von 9 bis 10	Morgens von 6 bis 10	Morgens von 10½ bis 12
Montag		Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sätzen.						Fachzeichnen.
Dienstag		Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sätzen.						
Donnerst.				Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sätzen.				
Freitag				Arithmetik und deutsche Sprache mit Geschäftsauf- sätzen.				
Samstag					Geometrie mit Berechnungen.	Industrielle Wirtschafts- lehre und Buchführung.		
Sonntag	Freihand- und Ornamenten- Zeichnen.		Freihand- und Ornamenten- Zeichnen.		Geometrische Construc- tionen.			Physik und Mechanik.

Der Gewerbs-Schul-Vorstand.



## Bekanntmachungen.

(1) [Fettwarenlieferung.] In Folge höherer Weisung sollen unten beschriebene Fettwaren, welche für die Großh. Zeughausanstalt dahier den Bedarf während einem Jahre beiläufig decken, an den Wenigstfordernden in Lieferung begeben werden, als:

5	Centner	Seife,
1½	"	Unschlittlichter, gezogene Gr,
2	"	Schweinefett, und
2	"	Unschlitt.

Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 15. d. M. in dem diesseitigen Inspections-Bureau eingesehen werden, wo auch die Kapsel zum Einlegen der Soumissionen aufgehängt ist.

Karlsruhe den 3. April 1844.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.  
Köbel, Major.

(2) [Accordbegebung.] Dienstag den 9. April Nachmittags 2 Uhr werden bei Unterzeichneter Stelle die Baurelations-Arbeiten an den zum Großh. Hofetat gehörigen Gebäulichkeiten öffentlich in Accord vergeben, wozu Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreichermeister eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. April 1844.

Großherzogl. Hofbauamt.  
E. Kuengle.

(2) [Accordbegebung.] Der Bau einer Wässerungsschleife im Landgraben bei Mühlburg wird im Wege öffentlicher Steigerung an die wenigstnehmenden Bauhandwerker künftigen Donnerstag den 11ten d. M. Vormittags 9 Uhr im Rathhause zu Bülach, woselbst Bauplan und Bedingungen aufliegen, in Accord gegeben, wozu die Zimmer-, Maurer- und Steinhauer-Meister hiermit eingeladen werden.

Bülach den 6. April 1844

Das Bürgermeisterramt.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Montag den 22. April d. J. Nachmittags 2 Uhr wird auf Antrag des hiesigen Maurergesellen Heinrich Bluck das ihm eigenthümlich zugehörige einstöckige Wohnhaus sammt Seitengebäude, Hof und einigen Ruthen Garten in der Durlacher Thorstraße Nro. 31. neben Grenadierwirth Kromers Erben und Wachtmeister Gailer in dem Wirthshause zum Weinberg einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt. Der Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von 2400 fl. oder mehr geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen können täglich auf dem Geschäftszimmer des Theilungs-Kommissärs Zimmermann (Erbprinzenstraße Nro. 26.) eingesehen werden.

Karlsruhe den 3. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. F. Zimmermann,  
Theilungskommissär.

(1) [Hausversteigerung.] Das dem Blechne-meister Joseph Kiby dahier und seinen Kindern erster Ehe gemeinschaftlich zustehende zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- u. Hinterbau, in der Hauptstraße (lange Straße) Nr. 30. neben Haberhändler Grog und Maier Auerbacher, tarirt zu 10,000 fl.

wird Dienstag den 23. April d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst der Theilung wegen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 3. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. F. Zimmermann.

Theilungskommissär.

(2) [Versteigerung.] Am 10. April 1844 Nachmittags 2 Uhr werden wie eine noch vollkommen gute, dem Großherzogl. Fiscus angehörige Reisekalesche in dem Kanzleigebäude des Großherzogl. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, der öffentlichen Steigerung unter Ratificationsvorbehalt und gegen alsbaldige baare Zahlung, aussetzen.

Karlsruhe den 25. März 1844.

Großh. Generalstaatscasse.

(3) Durlach. [Versteigerung.] Fuhrmann Gottlieb Kindlers Wittwe von Durlach läßt Mittwoch den 10. April d. J. Vormittags 8 Uhr in ihrer Behausung in der Kronenstraße gegen gleich baare Bezahlung versteigern:

Mannskleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Faß und Wandgeschirr nebst einer Parthie altes Eisen,

sodann

100 Centner Heu und

100 Simmri Kartoffeln,

wozu die Theilhaber eingeladen werden.

Durlach den 26. März 1844.

Bürgermeisterramt.

Worlock.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße Nr. 5. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Altkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 11. sind ein oder zwei Zimmer im Hinterhaus für einen soliden Herrn oder Frauenzimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten, die Kost kann auch im Haus abgegeben werden.

In der langen Straße Nro. 144. sind zwei Zimmer an ledige Herren zu vermieten und auf den Mai zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 10. ist ein möbirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 66. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, zwei Altkof, Küche, Küchenzimmer, Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In innerer Zirkel Nro. 27. nahe beim Waldhorn ist ein Logis im 3. Stock an eine stille Haushaltung mit 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, verrohrter Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.



In der neuen Adlerstraße Nr. 38. neben dem goldnen Trauben ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermietthen. Auf Verlangen wird Kost gegeben.

Auf den 23. Juli d. J. ist ein Haus Nr. 41. der neuen Herrenstraße der untere Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern mit Alkof und Küche nebst Keller, Holzremis und 2 Speicherkammern.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermietthen, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Keller nebst Holzstall, und kann bis den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Im vordern Zirkel Nr. 3. ist der 3. Stock gegen den innern Zirkel mit 6 Zimmern, Domestikenzimmer und allen weitern Erfordernissen, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise etc., auf den 23. Juli zu vermietthen.

In der langen Straße Nro. 233. ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und an einem großen Trockenspeicher, auch kann Stallung zu 2 Pferden auf Verlangen abgegeben werden. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock.

(2) [Logisgesuch.] Ein lediger Herr wünscht auf den 23. Juli ein Logis von 2 bis 3 Piegen in der bel-étage, auf der Sommerseite, und auf der langen Straße, oder in der Nähe gelegen, zu miethen. Adressen beliebe man auf dem Comptoir dieses Blattes.

### **Vermischte Nachrichten.**

(1) [Gesuch.] Es wird auf den 23. April ein gewandter Marquer in Dienst gesucht. Das Nähere ist in der Spitalstraße Nro. 8. zu erfragen.

(2) [N. B. Nro. 795. Anerbieten.] Ein solider hiesiger Bürger, auf dessen Treue und Pünktlichkeit gerechnet werden darf, erbietet sich bei einigen Herrn die Stelle als Diener und Commissionär, auf Monatsrechnung, zu übernehmen. Wer hievon Gebrauch zu machen wünscht, wolle seine Adresse zustellen dem Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, Adlerstraße Nro. 29.

(2) [Anerbieten.] Eine Bürgersfrau von hier, deren Familienverhältnisse sich geändert haben, ist gesonnen außer dem Haus zu Bügeln, auch Wasch zum Waschen und Bügeln anzunehmen, ihre Pünktlichkeit wird sie stets empfehlen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nro. 15.

(1) [Verlorenes.] Es wurde am 6. dieses in der Allee am Theater ein Geldbeutel mit Bügel, worin sich etwas Münze und eine Elle Spitze befand, verloren. Der Finder wird gebeten ihn in der Amalienstraße Nro. 19. abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Eine goldene Broche mit Granaten befeh, ist Mittwoch Abend den 3. d. M., auf dem Weg von der Stephanienstraße durch den großen Zirkel bis zum Badischen Hof verloren worden. Wer dieselbe gefunden, wird gebeten, sie Stephanienstraße Nr. 46. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Querstraße Nr. 19. ist gute reinschmeckende Seifenmilch zu verkaufen, auf Verlangen könnte sie auch ins Haus gebracht werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein junger Rindsfessel wird in Darland bei Bernhard Dannmeier verkauft.

(2) [Kaufgesuch.] Ein Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Von wem, ist in Nro. 141. der langen Straße zu erfragen.

### **Privat-Bekanntmachungen.**

#### **Heilbronn.**

#### **Bleiche von C. B. Bläß.**

Gleich wie seit einer Reihe von Jahren besorge ich auch ferner wieder das Einsammeln der Bleichstücke für die so rühmlichst bekannte Bleiche des Herrn C. B. Bläß in Heilbronn und kann ich fortwährend die sorgfältigste Behandlung versprechen. Karlsruhe im März 1844.

**Heinrich Rosenfeldt.**

#### **Strohhut - Manufactur**

von

#### **G. Plauk in Mühlburg,**

empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit allen Sorten Herren- und Damen-Hüten von gespaltendem Stroh, Borduren, Damenhüte, chinesischen Damen- und Mädchenhüten und alle Arten Kappen, auch werden alte Hüte reparirt und sehr schön gewaschen. Bestellungen jeder Art im Großen und Kleinen werden angenommen und prompt und billig besorgt.

In Karlsruhe werden Bestellungen und Hüte angenommen durch Herrn Hofschreinermeister Höfle, Kreuzstraße Nro. 5. und durch Herrn Weiten, Gastgeber zur Stadt Rastadt.

Eine sehr hübsche Auswahl schwerer, carirtter und faconirtter Hut- und Hauben-Bänder, so wie auch seidene Gimpfen, ist so eben eingetroffen bei

**L. Heilbronner,**

Langestraße Nro. 137.

### **Trauernachrichten.**

#### **Dank sagung.**

Allen Freunden und Verwandten, die meinen geliebten Gatten Johann Bohrer, Steueraufscher dahier, während seinem langen Leiden besuchten und zur Ruhestätte begleiteten, sage ich meinen verbindlichsten Dank.

Karlsruhe den 4. April 1844.

Die tieftrauernde Wittwe  
**B. Bohrer.**

### **Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 9. April: **Zurücksetzung,** Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Karl Löffler. Dem. Kies vom Stadttheater zu Koblenz Klara als Gast.



## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Scogniowski, Rent. von Baden. Hr. Kohlbaum, Kfm. von Würzburg. Hr. Löffel, Partik. von Konstanz. Hr. Bretschneider mit Gattin von Waaghäusel. Hr. Meyer, Kfm. von Mannheim. Hr. Haares, Propr. von Köln. Hr. Stügli, Kfm. mit Tochter von Zürich.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Rohmann v. Heidelberg.

**Im Qualischen Hof.** Hr. Kücklin, Kaufm. von Laht. Hr. Reichert, Partik. v. Wildberg. Hr. Schäfer, Kfm. von Koblenz. Hr. Braun, Kfm. von Aachen. Hr. Skurovich, Rent. von Wien. Hr. Charff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Paravicini, Kfm. von Bretten. Hr. Schmitz, Part. von Bonn. Hr. Hartmann, Kfm. von Köln. Hr. Roberts, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Menges, Kfm. von Barmen.

**Im Erbprinzen.** Hr. Alt, Part. von Frankfurt. Hr. Graf von Grune v. Brüssel. Hr. d'Acice mit Fam. und Bed. aus Mailand. Hr. Penig, Part. von Dresden. Hr. Klump, Gastgeber von Wildbad.

**Im Geistl.** Hr. Müller, Hdm. von Schildach. Hr. Klein, Mechaniker v. Laubersheim. Hr. Wirth, Mechanikus v. Dellingen. Hr. Rosenfelder, Kfm. v. Schiltach. Hr. Müller daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Geropp, Buchhändler von Gernsbach. Hr. Wohlleben von Jena. Hr. Hum, Maler von Stuttgart. Hr. Kaiser, Student v. Heidelberg. Hr. Breimaier, Hr. Hauser und Hr. Molwitz, Maler von Stuttgart.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Lang v. Stuttgart. Hr. Beck, Kfm. v. Basel. Hr. Schmidt, Deconom von Unterschwarzach. Hr. Dumas, Notar von Weinheim. Hr. Sonntag von Sinsheim.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Hafner von Rastadt. Hr. Morlock von Hugenfeld.

**Im goldenen Krenn.** (Post.) Hr. Nienburg, Rent. von Döbenburg. Madame Vogt nebst Tochter von Hamburg. Hr. Hilbrand, Major von Ulm. Hr. Wilmann, Rent. mit Familie von Hannover. Hr. Andressen, Kfm. von Hamburg. Hr. von Schulz, Propr. von Brüssel. Hr. Reiberg nebst Sohn aus der Schweiz. Hr. Jung, Kfm. von Danzig. Hr. Hilgard, Staatsprocurator von Zweibrücken. Hr. Gebr. Klier, Rent. mit Bed. von Zweibrücken. Hr. Laib, Kfm. von Basel. Hr. Obermayer, Kfm. von Fürth. Hr. Casro und Hr. Mato, Propr. von Turin. Hr. Zöphen, Professor mit Gattin von Heidelberg. Oke. Berny von Gundlingen.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Cordes, Maler von Berlin. Hr. Dalmann, Architekt daher. Hr. Kaltenborn, Part. von Wiesbaden. Hr. Scheider, Part. von Landau. Hr. Döner daher.

**In der goldenen Waag.** Hr. Sauer, Hdm. von Ottersweier.

**Im Hof von Holland.** Hr. Bernard, Rent. v. Bordeaux. Hr. Link, Part. von Tübingen. Hr. Faure, Rent. von Paris.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Graf, Deconom von Farenfeld. Hr. Reinländer, Gerbermeister von Ettenheim.

**Im König von England.** Hr. Bains, Professor aus Siebenbürgen. Hr. Agron, Student daher. Herr Schütz von Freiburg. Hr. Carl von Neuburg. Herr Weiler, Handm. von Germersheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Kleinfeier und Hr. Schramm, Studenten von Hohenheim. Herr Part. Ingenieur von Aehl. Hr. Vogel, Kfm. v. Baden. Hr. Goetschalt, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Herr Uzat, Kfm. von Bordeaux. Hr. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dillmann, Kfm. von Cassel. Hr. Wegmann, Partik. von Würzburg. Hr. Artur, Kfm. v. Vütrich.

Hr. Oberstolz, Kfm. von Elberfeld. Hr. Saut del Ric, Professor von Heidelberg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Götzein, Kfm. von Aachen. Madame Stern von Mannheim. Hr. Hugo, Kfm. von Baden. Hr. Bruder, Fabr. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Badtsch Fabrikant von Eberbach. Hr. Haubensack, Handelsm. v. Gönningen. Hr. Braun, Fabr. v. Neustadt. Hr. Haas, Schullehrer von Maulbronn. Fräul. Baumann v. Döbenheim.

**Im Ritter.** Hr. Ritter, Bierbrauer mit Gattin von Philippsburg. Hr. Fischer von Oberkirch. Hr. Kubitsch von Pforzheim. Hr. Bender, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Fausel und Hr. Hafner daher. Hr. Saam v. Neubesheim Fräul. Alb von Stuttgart.

**Im rothen Haus.** Hr. Wiedermann von Achern. Hr. Gockel, Scribent daher. Hr. Bemmer und Herr Keller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Carilent, Kfm. v. Antwerpen. Hr. Eiche von Waaghäusel. Hr. Mauerer, Part. von Heidelberg. Hr. Klein, Partik. v. Mainz. Hr. Andree, Schiffer daher. Hr. Breite, Schiffer von Frankfurt.

**In der Sonne.** Hr. Fuld, Kfm. von Frankenthal. Hr. Kirchgäßner von Föhlingen. Hr. Wingesheimer, Hdm. von Stebbach.

**Im Schwanen.** Hr. Wagner, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Herzog, Student daher.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Gebr. Lindner, Dekononen von Salsbach. Hr. Bermuth, Kaufm. von Wiesenthal. Hr. Sturm von Netarhausen.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Erhardt, Stad. von Straßburg. Hr. Abelt, Wirth von Rastadt. Hr. Leimer mit Gattin von Heidelberg. Hr. Beck, Kaufm. von Frankenthal.

**In der Stadt Rastatt.** Hr. Mayer, Kfm. von Staufen. Hr. Hartmann, pens. Hauptmann von Hagenbach. Hr. Paravicini, Maler aus Mailand. Hr. Härter, Theolog von Colmar.

**Im Waldhorn.** Hr. Kuhn mit Schwester von Landau.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Lambert, Kfm. von Augsburg. Hr. Isaar, Kfm. von Sondheim. Hr. Usmann, Kfm. von Freiburg. Hr. Colligs, Handm. von Schönau. Hr. Mayer, Hdm. von Zürich. Hr. Gerspach, Partik. v. Thonn. Hr. Müller, Part. v. Gießen. Hr. Kühnle, Kfm. von Billingen. Hr. Febon, Kaufm. von Altbreisach. Hr. Haymann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Weg, Kaufm. von Freiburg. Hr. Heine, L. Sachf. Hofbereiter von Dresden. Hr. Strinle mit Gemahlin von Mannheim. Hr. Spies mit Gemahlin daher. Hr. Lindenberger, Kfm. von Remscheid.

**Im goldenen Schiff.** Mad. Würzburger v. Rohrbach. Fräulein Beer von Untergrombach. Hr. Weil, Kaufm. von Gailingen. Hr. Kopper, Kfm. von Frankfurt. Hr. Levi, Kfm. von Kocherborn. Hr. Oppenheimer und Hr. Dünkelspiel, Handl. von Michelfeld.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Mechanikus Bergmüller: Madame Spainbach v. Rastadt. — Bei Hrn. Stadterrechner Dahler: Madame Beck von Heidelberg. — Bei Mad. Schmid Wittwe: Hr. Schmid von Straßburg. — Bei Hrn. Generalleutenant Frhr. von Freidorf: Frhr. v. Freidorf, Student von Heidelberg. — Bei Frau Hauptmann von Porbeck Wittwe: Frau von Vogel von Freiburg. — Bei Hrn. Seminarlehrer Gersbach: Fräulein Tobler von Zürich. — Bei Hrn. Oberstleutenant von Noet: Herr Sachs, Auditor v. Mannheim. — Bei Hrn. Oberlehrer Kaiser: Hr. Batters, Kfm. von Heidelberg. — Bei Hrn. Geh. Kammerer Fröhmüller: Hr. Fröhmüller, Secretär von Heidelberg. — Bei Hrn. Tapezier Reinhold: Mad. Korn mit Familie von Gaggenau. — Bei Hrn. Kammererath Dollmetsch: Hr. Dollmetsch, Student von Heidelberg. — Bei Madame Pflüger: Frau Wittwe Kose v. Kiesel. — Bei Hrn. Apotheker Hansen: Fräulein von Biegesar von Mannheim.